

Informacja o teście kwalifikacyjnym na kurs C2

Test składa się z części pisemnej i ustnej

Część pisemna (Schriftlicher Teil) - ca. 190 minut, obejmuje:

- rozumienie tekstów czytanych, w tym znajomość leksyki i zagadnień gramatycznych **(Leseverstehen)** 70 minut
- rozumienie tekstów słuchanych w tym uzupełnienie notatki po jednokrotnym wysłuchaniu informacji **(Hörverstehen)** 40 minut
- pisemne ustosunkowanie się do podanego tematu w formie listu czytelnika do gazety (LESERBRIEF) **(Schriftlicher Ausdruck)** 80 minut

Część ustna (Mündlicher Ausdruck) obejmuje:

(czas na przygotowanie - 15 minut, egzamin ustny 15 minut)

- monologowa wypowiedz w nawiązaniu do podanego tematu (referat)
- rozwiązanie wybranego problemu z podaniem argumentacji (dialog)

Tematy wchodzące w zakres wiedzy leksykalnej

- ochrona środowiska, zmiany klimatyczne (Umweltschutz und Klimawandel)
- ochrona zwierząt i roślin (Tier-und Pflanzenschutz)
- media (Medien)
- zakupy i reklama (Einkäufe und Werbung)
- sport (Sport)
- finanse, bankowość (Finanzen und Bankwesen)
- społeczeństwo, przemiany demograficzne (Gesellschaft, Bevölkerungsentwicklung)
- psychologia (Psychologie)
- praca, kariera (Arbeit und Karriere)
- rodzina, równouprawnienie (Familie, Gleichberechtigung)
- przestępczość (Kriminalität)
- nauka, technologia, postęp techniczny (Wissenschaft, Technologie, Fortschritt)
- globalizacja (Globalisierung)

Zakres pojęć gramatycznych:

- odmiana przymiotnika (Adjektivdeklination)
- mowa zależna (Indirekte Rede, Redewiedergabe)
- partykuły modalne (Modalpartikeln)
- spójniki dwuczłonowe (Zweigliedrige Konnektoren)
- transformacja wyrażen rzeczownikowych na czasownikowe i odwrotnie (Verbalstil-Nominalstil)
- wyrażenia rzeczownikowo-czasownikowe (Nomen-Verb-Verbindungenen)
- przyimki (Präpositionen)
- dopełniacz rzeczownika, odminana słaba rzeczownika (Genitiv, schwache Deklination des Substantivs)

- subiektywne użycie czasowników modalnych (Modalverben-subjektiver Gebrauch)

Testbeispiele

Schriftlicher Teil

1. Leseverstehen

Aufgabe 1

Arbeitszeit ca. 25 Min.

Sie lesen einen Sachtext (Zeitungsartikel, Passage aus einem Sachbuch) (ca. 700 Wörter Länge) und lösen 10 Aufgaben. Sie füllen Lücken in einer Textzusammenfassung.

Beispiel:

<p>Eine Schule, zwei Sprachen, alle Chancen Warum internationale Lerninstitute auch für deutsche Eltern und deren Kinder attraktiv sind</p> <p>Sie haben mit dem Unterricht früher begonnen und sind den anderen auch sonst einen Schritt voraus: Münchens internationale Schulen. Zur Zeit gibt es drei davon: die Munich International School, die Französische Schule und die Europaschule. Diese Schulen sind die bevorzugte Anlaufstelle einer internationalen Klientel, die durch eine international tätige Wirtschaft nach München gekommen ist.....</p>

Ergänzen Sie im folgenden Text die fehlenden Informationen. Lesen Sie dazu den Artikel. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen zu den Nummern 1-10.

In München gibt es drei (0) Schulen. Eine davon, die Europaschule, besuchen Kinder von ausländischen Angestellten (1)	Beispiel: (0) Lösung: <i>internationale</i>
---	--

Aufgabe 2

Arbeitszeit: ca.30 Minuten

In diesem Prüfungsteil erhalten Sie vier Texte zu einem gemeinsamen Thema.

In einem Aufgabenraster erhalten Sie fünf Inhaltsaspekte. Sie sollen lokalisieren, in welchen der vier Texte diese Inhaltsaspekte zu finden sind und den Inhalt der Textstelle in Stichworten notieren.

TIPP: Vor dem Lesen - Orientierung

Sehen Sie sich in der Aufgabe die fünf Inhaltsaspekte an, zu denen Sie Informationen finden sollen. Sehen Sie, wie die Lösung im Beispiel formuliert ist. Es müssen keine Sätze sein, Stichworte reichen. Achten Sie darauf, dass Sie in die richtige Zeile schreiben: Stichworte zu Text B schreiben Sie bitte in die Zeile B.

Beispiel:

Lesen Sie die vier Texte. In welchen Texten (A-D) gibt es Aussagen zu den Themenschwerpunkten 1-5 ? Es sind 10 Zeilen mit Stichpunkten (Nummer 11-20) zu füllen.

Beispiel	Suchten vor allem Kontakt zu anderen
Text A	Massive Einsamkeitsgefühle
Text B	-----
Text C	Will nicht allein in einer Wohnung wohnen
Text D	-----

Text A

Die Familien- und Single-WG

Anfangs mussten alle lernen, was in diesem Zusammenleben selbstverständlich ist und was nicht. Der neunjährige (...)

Andreas W., 40 Jahre alt, zog aus einem Mietshaus in der Innenstadt in die WG. Massive Einsamkeitsgefühle verspürte er dort, deshalb schloss er sich dem Verein ANDERSLEBEN-ANDERSWOHNEN an. (...)

Text B

...

Aufgabe 3

Arbeitszeit: ca. 15 Minuten

Sie lesen einen Zeitungstext (ca. 250 Wörter Länge), der 10 Lücken enthält. Dazu lösen Sie 10 Aufgaben. Sie entscheiden, welches Wort am besten in die Lücke passt. Es handelt sich um Aufgaben zu Wortschatz und Grammatik.

Beispiel:

Lesen Sie bitte den folgenden Text und wählen Sie bei den Aufgaben das Wort (A, B, C oder D), das in den Satz passt. Es gibt jeweils **nur eine** richtige Lösung.

Arbeitszeit ca. 15 Min.

<p>Das Nilpferd im Schulhof In der Schule an der Dahlmannstraße verwandelt sich (0) Schulhof ein Einkaufswagen allmählich (21) ein Nilpferd: Das Stahlgestell wird ausgestopft und mit Beton verschmiert...</p>	<p>Beispiel: (0) A) an B) im C) in D) mit</p> <p>Lösung B</p> <p>(21) A) an B) auf C) in D) zu</p>
--	---

2. Hörverstehen

Aufgabe 1

Arbeitszeit ca. 12-15 Min.

Sie hören ein Gespräch zu einem Thema aus dem Alltag.
Sie sollen zu 10 vorgegebenen Stichwörtern Notizen machen.

Beispiel:

Notieren Sie Stichworte. Schreiben Sie Ihre Lösungen am Ende auf den Antwortbogen (Nummer 1-10). **Sie hören den Text nur einmal.**

(01) Ziel der Agentur	<i>Personal suchen</i>
(02) Name der Agentur	<i>Phönix</i>
(1) Anzahl der Mitarbeiter
...	

Aufgabe 2

Arbeitszeit ca. 25 Min.

Sie hören einen Rundfunktext. Den Text hören Sie zuerst einmal ganz, dann in drei Abschnitten noch einmal. Dazu lösen Sie 10 Aufgaben (

Beispiel:

Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an und übertragen Sie am Ende die Lösungen auf den Antwortbogen (Nummer 11-25). Sie hören den Text einmal ganz und dann noch einmal in drei Abschnitten.

(01) Wie heißt das Thema der heutigen Sendung ?

- A) Autofahrer unterwegs
- B) Kunde gegen Verkäufer
- C) Radfahrer gegen Autofahrer

Lösung: C

(11) Wie erklärt Effi, dass sie so spät kommt ?

- A) Es gab in der Tiefgarage keinen Parkplatz.
- B) Es gab wieder einen Stau.
- C) Wegen der Radfahrer kam sie nur langsam voran.

...

3. Schriftlicher Ausdruck

Sie schreiben einen zusammenhängenden Text (ca. 200 Wörter Länge). Ihre Aufgabe ist es, interessante Informationen aus der Grafik zusammenzufassen und zu den angegebenen Punkten Stellung zu nehmen.

Aufgabe 1

Arbeitszeit ca. 65 Min.

Beispiel:

Abnehmen - und dann?

Sie sollen sich mit den Meinungen auseinandersetzen, die in der Bevölkerung **hinsichtlich** einer Diät bestehen. Gehen Sie ausführlich auf alle Inhaltspunkte ein.

Abnehmen - und dann?	
Diät heißt eigentlich nicht bloß Abnehmen, gesunde Lebensweise.	86%
Ich finde, der Sinn einer Diät ist nicht, dünn zu werden, sondern gesünder und vitaler.	78%
Für den Erfolg einer Diät bin ich auch bereit, sportlich aktiv zu werden.	
Eine Diät, die nicht auch mit Genuss verbunden ist, hat bei mir keine Chance.	
Die ganzen Diäten nutzen nichts - hinterher nimmt man umso schneller wieder zu.	
...	

Arbeitsauftrag:

Schreiben Sie,

- weiche unterschiedlichen Auffassungen zum Thema „Diät“ bestehen (fassen Sie dabei die in der Statistik gemachten Aussagen zusammen),
- welches die wichtigste Auffassung zum Thema „Diät“ ist und wie viel Prozent der Bevölkerung sie vertreten,
- welcher Auffassung Sie selbst am meisten zustimmen und warum,
- wie wichtig eine gute Figur für Sie selbst ist,
- was man in Ihrem Heimatland von Diäten hält.

Hinweise:

Bei der Beurteilung wird nicht nur darauf geachtet, ob Sie alle fünf Inhaltspunkte berücksichtigt haben und wie korrekt Sie schreiben, sondern auch wie die Abschnitte und Sätze miteinander verknüpft sind. Schreiben Sie ca. 200 Wörter.

Aufgabe 2

Arbeitszeit ca. 15 Min.

Sie sollen einen Privatbrief in einen formellen Brief umformen, indem Sie 10 Lücken in dem formellen Brief füllen. Dazu verwenden sie Informationen aus dem Privatbrief.

Beispiel:

Eine Deutsche schreibt nach einem längeren Auslandsaufenthalt an ihre ausländische Freundin und an eine deutsche Tageszeitung ihre Meinung zu den Nachrichten über dieses Land.

Für die Aufgaben (Nummer 1-10) füllen Sie die Lücken und verwenden dazu die Informationen aus dem ersten Brief. Schreiben Sie Ihre Lösungen auf den Antwortbogen. In jede Lücke passen ein oder zwei Wörter.

<p>Liebe Anna,</p> <p>seit einem halben Jahr bin ich nun wieder in Deutschland und ich denke ziemlich oft daran, wie schön es bei euch war. Als intensive Zeitungsleserin schaue ich jetzt genauer nach, was über euer Land berichtet wird, denn ich fühle mich euch richtig verbunden...</p>	<p>Beispiel (0) <i>Sehr geehrte</i></p> <p>(0).....Damen und Herren,</p> <p>nach einem längerem Auslandsaufenthalt lebe ich jetzt wieder in Deutschland und betrachte mit kritischen Augen die Presselandschaft. Dabei richte ich meine (1) besonders darauf, was in Ihrer Zeitung über Länder außerhalb Europa steht...</p>
---	---

Mündlicher Teil

Für die Aufgabe 1 und 2 ist eine Vorbereitungszeit vorgesehen.(15 Min.)
Die gesamte mündliche Prüfung dauert 15 Minuten.

Aufgabe 1

In der Aufgabe 1 sollen Sie zu dem vorgegebenen Thema mündlich Stellung nehmen. Ihr Monolog sollte ca. 3-4 Minuten dauern.

Beispiel:

Immer mehr Menschen kommunizieren per E-Mail miteinander. Welche Vor- und Nachteile sehen Sie darin im Vergleich zu der normalen Briefpost.

Halten sie einen kurzen Vortrag (3-4 Minuten) und orientieren Sie sich an folgenden Punkten:

- Beispiele für E-Mail-Post (eigene Erfahrungen?)
- Bedeutung von E-Mail-Post in Ihrem Heimatland
- Argumente, die für diese Art der Kommunikation sprechen
- Argumente, die gegen diese Art der Kommunikation sprechen
- Ihre persönliche Ansicht in dieser Sache

Aufgabe 2

In der Aufgabe 2 sollen Sie mit Ihrer Gesprächspartnerin/Ihrem Gesprächspartner einen Dialog zu einer Vorlage führen. Diese Vorlage enthält eine vorgegebene Situation und ca. 6 Vorschläge dazu.(ca.7-8 Min.)

Beispiel:

Sie müssen aus beruflichen Gründen ein Praktikum in einer Firma oder in einem Geschäft machen.

- Vier Wochen in einer Bank
- Sechs Wochen in einem Forschungslabor
- Jeweils nachmittags für acht Wochen in einer
Buchhandlung
- Zehn Wochen in einem Kaufhaus- zehn Stunden pro Tag
- Vier Wochen in einer Gärtnerei
- Zehn Stunden an zehn Wochenenden in einem Museum

- Vergleichen Sie die Vorschläge und begründen Sie Ihren Standpunkt.
- Gehen Sie auch auf Äußerungen
Ihres Gesprächspartners/Ihrer Gesprächspartnerin ein.
- Am Ende sollten Sie zu einer Entscheidung kommen.